

Schneewalzer

W25

für Männerchor a cappella
(Klavier-Begl. ad lib. erhältlich)

Text: Werner Raschek

Musik: Charly Dieter
(nach einer bekannten Weise)
Satz: Hellmut Jordan

Ruhiges Walzertempo

Tenor I
Tenor II
Baß I
Baß II

Ah!
1. Nir-gends
(2. Nir-gends)

Ah!
1. Nir-gends
(2. Nir-gends)

Ah!
1. Nir-gends
(2. Nir-gends)

Ah!
1. Nir-gends
(2. Nir-gends)

1. fällt der wei- ße Schnee, wie zu Hau- se aus der
2. schneit es wie da- heim, ger- ne würd' ich jetzt dort

1. fällt der wei- ße Schnee, wie zu Hau- se aus der
2. schneit es wie da- heim, ger- ne würd' ich jetzt dort

1. fällt der wei- ße Schnee, wie zu Hau- se aus der
2. schneit es wie da- heim, ger- ne würd' ich jetzt dort

1. fällt der wei- ße Schnee wie zu Hau- se
2. schneit es wie da- heim, ger- ne würd' ich

1. Höh' Ah!
2. sein. Ah!

1. Höh' Ah!
2. sein. Ah!

Mel. hervortreten!

1. Höh' macht die Fel- der weiß und still
2. sein wenn im Herd der Nacht- wind singt

1. aus der Höh', macht die Fel- der weiß und
2. jetzt dort sein, wenn im Herd der der Nacht- wind

Mel.

1. Ah! Und die Flok- ken
 2. Ah! Ist das Dorf auch

1. weil der Win- ter es so will. Und die Flok- ken
 2. und Frau Hol- le Schnee uns bringt. Ist das Dorf auch

1. still, weil der Win- ter es so will. Und die Flok- ken
 2. singt, und Frau Hol- le Schnee uns bringt. Ist das Dorf

1. fal- len sacht, je-der Schritt knirscht in der Nacht
 2. tief ver- schneit, das ge- hört zur Win- ters- zeit.

1. fal- len sacht, je-der Schritt knirscht in der Nacht.
 2. tief ver- schneit, das ge- hört zur Win- ters- zeit.

1. fal- len sacht, je-der Schritt knirscht in der Nacht.
 2. tief ver- schneit, das ge- hört zur Win- ters- zeit,

1. ken fal- len sacht, je-der Schritt knirscht in der
 2. auch ganz verschneit, das ge- hört zur Win- ters-

1. Ah! Ah!
 2. Ah! Ah!

1. Ah! Ah!
 2. Ah! Ah!

Mel.

1. Je- der Baum und je- des Haus se- hen wie aus
 2. auf dem Teich ist blan- kes Eis, rings- her- um ist

1. Nacht, je- der Baum und je- des Haus se- hen wie
 2. zeit. Auf dem Teich ist blan- kes Eis, rings- her- um

REFRAIN

Mel. >

1. Je- de Flok- ke bringt
 2. Je- de Flok- ke bringt

1. Wat- te aus. Je- de Flok- ke bringt
 2. al- les weiß. Je- de Flok- ke bringt

1. aus Wat- te aus. Je- de Flok- ke bringt vom
 2. ist al- les weiß. Je- de Flok- ke bringt vom

vom Him- mel ei- nen Gruß. Ah!

vom Him- mel ei- nen Gruß. Ah!

vom Him- mel ei- nen Gruß. *Mel.* ei- nen lie-

Him- mel ei- nen Gruß. ei- nen lie-

Mel. >

ei- nen En- gels- kuß

ei- nen En- gels- kuß

ben Gruß, ei- nen En- gels- kuß

ben Gruß, ei- nen En- gels- kuß

Die Na- tur spielt dann ihr al- ler-
 Die Na- tur spielt dann ihr al- ler-
 Die Na- tur spielt dann ihr al- ler-
 Die Na- tur spielt dann ihr al- ler- schön-

schön- stes Stück. Ah!
 schön- stes Stück. Ah!
 schön- stes Stück und die Men- schen zu Hau-
 stes Stück. und die Men- schen zu Hau-

1. Ah! voll-er Glück. 2. Nir-gends voll-er Glück.
 Ah! voll-er Glück. 2. Nir-gends voll-er Glück.
 se sind se-lig und voll-er Glück. 2. Nir-gends Glück.
 se sind voll-er Glück voll-er Glück. 2. Nir-gends Glück, voll-er Glück.